

PROTOKOLL

der 22. Sitzung des Finanzausschusses der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 19.04.2018

<u>Beginn:</u>	18:00 Uhr
<u>Ende:</u>	19:19 Uhr
<u>Tagungsort:</u>	Rathaus Ribnitz, kleiner Sitzungssaal, Am Markt 1, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Herr Holger Schmidt	entschuldigt
---------------------	--------------

Mitglieder

Frau Ann-Kristin Behm	anwesend
Frau Uta Erichson	anwesend
Herr Thomas Huth	entschuldigt
Herr Jens Stadtaus	entschuldigt
Frau Heike Völschow	anwesend (ab 18:08 Uhr)
Frau Karina Werner	anwesend
Herr Dirk Zilius	entschuldigt
Herr Klaus-Dieter Zorn	anwesend

Verwaltung

Herr Frank Ilchmann	anwesend
Frau Anett Schütt	zeitweise anwesend
Frau Petra Waack	anwesend

Gäste

Herr Fried Krüger	zeitweise anwesend
-------------------	--------------------

Schriftführer

Frau Sylvana Jeschke	anwesend
----------------------	----------

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 22.02.2018 mit Protokollkontrolle
- 4 Anfragen/Mitteilungen

nichtöffentlicher Teil:

- 5 Veräußerung von Liegenschaften

öffentlicher Teil:

- 6 Beschluss des Finanzierungskonzeptes zum Freilichtmuseum Klockenhagen
- 7 Anträge auf soziale Zuschüsse 2018
- 8 Anträge auf Zuschüsse an örtliche Kultur- und Jugendvereine 2018

nichtöffentlicher Teil:

- 9 Auskünfte/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Erichson eröffnete in Ihrer Funktion als 1. Stellvertretende die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung mit zu diesem Zeitpunkt 4 anwesenden Mitgliedern fest. Frau Völschow erschien um 18.08 Uhr. Somit war die Beschlussfähigkeit des Finanzausschusses gegeben.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es wurden keine inhaltlichen Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 22.02.2018 mit Protokollkontrolle

Frau Erichson stellte fest, dass auf der Einladung unter TOP 3 „Bestätigung des Protokolls der vorhergehenden Sitzung“ ein falsches Datum (06.07.2017) angegeben wurde. Richtig ist der 22.02.2018. Es wurde nochmals das Thema Kurabgabe aufgegriffen und die damit gestiegenen Eintrittspreise der Führungen. Die Einheimischen haben durch diese Erhöhung einen finanziellen Nachteil. Die Entwicklung der Besucherzahlen ist zum Jahresende abzuwarten und auszuwerten.

Das Protokoll vom 22.02.2018 wurde einstimmig bestätigt.

TOP 4 Anfragen/Mitteilungen

Frau Waack teilte mit, dass der Landkreis den Haushaltsplan für den Zeitraum 2018 – 2021 genehmigt hat, mit der Auflage, keine eigenständigen Veränderungen zum vorhandenen Stellenplan vorzunehmen. Das entsprechende Schreiben des Landkreises lag den Mitgliedern des Finanzausschusses vor. **Frau Völschow** erfragte, ob die bisher durchgeführten Höhergruppierungen ebenfalls genehmigungspflichtig sind. Frau Waack informierte, dass diese schon in dem aktuellen Stellenplan berücksichtigt wurden und die Grundlage bilden.

Frau Waack lobte die gute und schnelle Zusammenarbeit mit dem Landkreis. Positiv ist, dass jetzt die Projekte an den Schulen usw. gestartet werden können.

Der Finanzausschuss nimmt die Informationen zur Kenntnis.

TOP 6 Beschluss des Finanzierungskonzeptes zum Freilichtmuseum Klockenhagen

Herr Fried Krüger stellte seine Ideen bzw. die Bauvorhaben dem Finanzausschuss vor. Herr Krüger teilte mit, dass Herr Minister Backhaus im Herbst letzten Jahres das Freilichtmuseum besuchte und eine Unterstützung in Aussicht stellte. Eine Förderung in Höhe von 60 % ist möglich.

Für die dringend erforderliche Neueindeckung des Daches der Torscheune Biestow konnte sofort eine Unterstützung in Aussicht gestellt werden. Dem entsprechend ist dieses Vorhaben bereits im Haushalt für **2018** berücksichtigt. Der geschätzte Gesamtumfang beträgt 70.000 €, 42.000 € Fördermittel und 28.000 € ist der Eigenanteil der Stadt.

Folgende Projekte könnten in den Jahren 2019 bis 2020 umgesetzt werden.

2019

1. Gangbarmachung der Bockwindmühle = Mitmachprojekt für Museumsbesucher
geschätzter Gesamtumfang = 200.000 €, EM Stadt 20.000 €, EM Freilichtmuseum 20.000 €, Frau Wippermann stellt weitere 40.000 € Fördermittel in Aussicht.
2. Neubau eines Toilettengebäudes für die Museumsgastronomie
geschätzter Gesamtumfang 80.000 €

2020

3. Sanierung der WC-Anlagen in der Torscheune Biestow
geschätzter Gesamtumfang 60.000 €
4. Entstehung eines überdachten Materiallagers für historische Baustoffe wie Balken, Holzdielen, historische Fenster oder Türelemente, Lehm, Lehmziegel etc. sowie historische Geräte und Fahrzeuge (ca. 30,0 m x 8,0 m)
geschätzter Gesamtumfang 100.000 €

Herr Krüger bittet, diese Maßnahmen zu unterstützen.

Frau Waack informierte, dass die Torscheune Biestow bereits im Haushalt 2018 mit aufgenommen wurde. Die anderen Projekte müssen bei der nächsten Planung eingearbeitet werden.

Frau Erichson lobte die vorausschauende Planung und wünscht sich auch diese für andere Projekte der Stadt. Weiterhin lobte sie das Engagement von Herrn Krüger, Fördermittel für die Projekte zu erhalten.

Auf die Frage, ob die 60 % Fördermittel feststehen, bestätigte Herr Krüger dies und teilte mit, dass die Stadt Ribnitz-Damgarten die Fördermittelanträge stellen muss.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage der Stadtvertretung zur Beschlussfassung.

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-18/577

Die Stadtvertretung beschließt, dass die in der Anlage dargestellten Finanzierungen der Maßnahmen zur weiteren baulichen und inhaltlichen Entwicklung des Museums Grundlage für die perspektivische Haushaltsplanung der Stadt Ribnitz-Damgarten für die Jahre 2019 und 2020 werden sollen.

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	5	Ja-Stimmen:	5	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Anträge auf soziale Zuschüsse 2018

Frau Waack teilte mit, dass durch personelle Veränderungen die Anträge auf soziale Zuschüsse ab 2018 im Finanzausschuss bearbeitet werden und eine Empfehlung an den Bürgermeister erfolgt. Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales erhält ebenfalls die Beschlussvorlagen zur Empfehlung.

Der Hauptausschuss erhält daraufhin eine Informationsvorlage über die Entscheidung des Bürgermeisters.

Es wurden zwei weitere Tischvorlagen vom Kunstverein und eine vom Feuerwehrverein nachgereicht.

Die Mitglieder sind der Ansicht, dass bei der Verteilung der Zuschüsse mehr auf Gerechtigkeit geachtet werden muss. Andere Vereine sollen auch in den Genuss kommen, Zuschüsse zu erhalten.

Frau Waack informierte, dass alle Vereine die Möglichkeit haben, Zuschüsse für ihren gemeinnützigen Zweck zu beantragen. Die Voraussetzungen sind unter anderem auf der Internetseite der Stadt Ribnitz-Damgarten abgebildet.

Die Mitglieder des Finanzausschusses schlagen vor, dass nicht nur der Bürgermeister beschließen sollte, sondern dass die Zuschüsse öffentlich entschieden werden müssten.

Der Finanzausschuss bittet um Erstellung einer Gesamtübersicht über die Verteilung der Zuschüsse.

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage **nicht**.

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-18/575

Anträge auf soziale Zuschüsse 2018

Der Hauptausschuss beschließt die Gewährung nachfolgend aufgeführter Zuschüsse an Vereine:

- 3.500 Euro an den Arbeitslosenverband M/V e. V.
- 1.000 Euro an die Bad Sülzer Tafel e. V.
- 2.000 Euro an den Kreisverband der Volkssolidarität e. V.
- 470 Euro an die pro familia Schwangerenberatungsstelle
- 150 Euro an die Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs und
- 400 Euro an den Dorfverein Klockenhagen e. V.

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	5	Ja-Stimmen:	0	Nein-Stimmen	5	Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Anträge auf Zuschüsse an örtliche Kultur- und Jugendvereine 2018

siehe TOP 7

Der Finanzausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage **nicht**.

Beschluss-Nr. RDG/BV/FA-18/585

Anträge auf Zuschüsse an örtliche Kultur- und Jugendvereine 2018

Der Hauptausschuss beschließt die Gewährung nachfolgend aufgeführter Zuschüsse an Vereine:

1. Jugend

- 2.800 Euro an den Kunstverein e. V. (Schlündelgründer)
- 400 Euro an die Verkehrswacht e. V. (Meister auf 2 Rädern)

Sowie

2. Kultur

- 300 Euro an die djo – deutsche Jugend in Europa e. V. (Shantychor)
- 250 Euro an den Dorfverein Klockenhagen e. V. (Fackelumzug)
- 300 Euro an den Dorfverein Klockenhagen e. V. (Bildband)
- 250 Euro an die Kita „Boddenkieker (Laternenumzug)
- 1.500 Euro an das Ev. Pfarramt (Orgelsommer)
- 2.500 Euro an den Kunstverein e. V. (Mietzuschuss)
- 500 Euro an den Kunstverein e. V. (Druckkosten)

- 1.800 Euro an die Original Mecklenburgisch-Vorpommersche Blaskapelle (50 Jahre Blasmusik im Rahmen der Städtepartnerschaft (Slawno)
- 500 Euro an den Reit- und Tonnenbund Klockenhagen e. V. (Tonnenabschlagen)
- 500 Euro an den Shantychor (Ausstattung)
- 500 Euro Tonnenbund Langendamm (Kinderfest)
- 500 Euro Freundeskreis Kloster- und Stadtgeschichte e. V. („Passgänge“)

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	9						
davon anwesend:	5	Ja-Stimmen:	0	Nein-Stimmen	5	Stimmenthaltungen:	0

Herr Holger Schmidt
Vorsitzender


Frau Sylvana Jeschke
Protokollführerin